

***„Einbindung der Wirtschaft in die Präventionsarbeit“***

von

**Markus Heide  
Dr. Frank Quante  
Bernd Weber**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Markus Heide, Frank Quante, Bernd Weber: Einbindung der Wirtschaft in die Präventionsarbeit,  
in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen  
Präventionstages. Hannover 2012, [www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/2050](http://www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/2050)

# Einbindung der Wirtschaft in die Präventionsarbeit

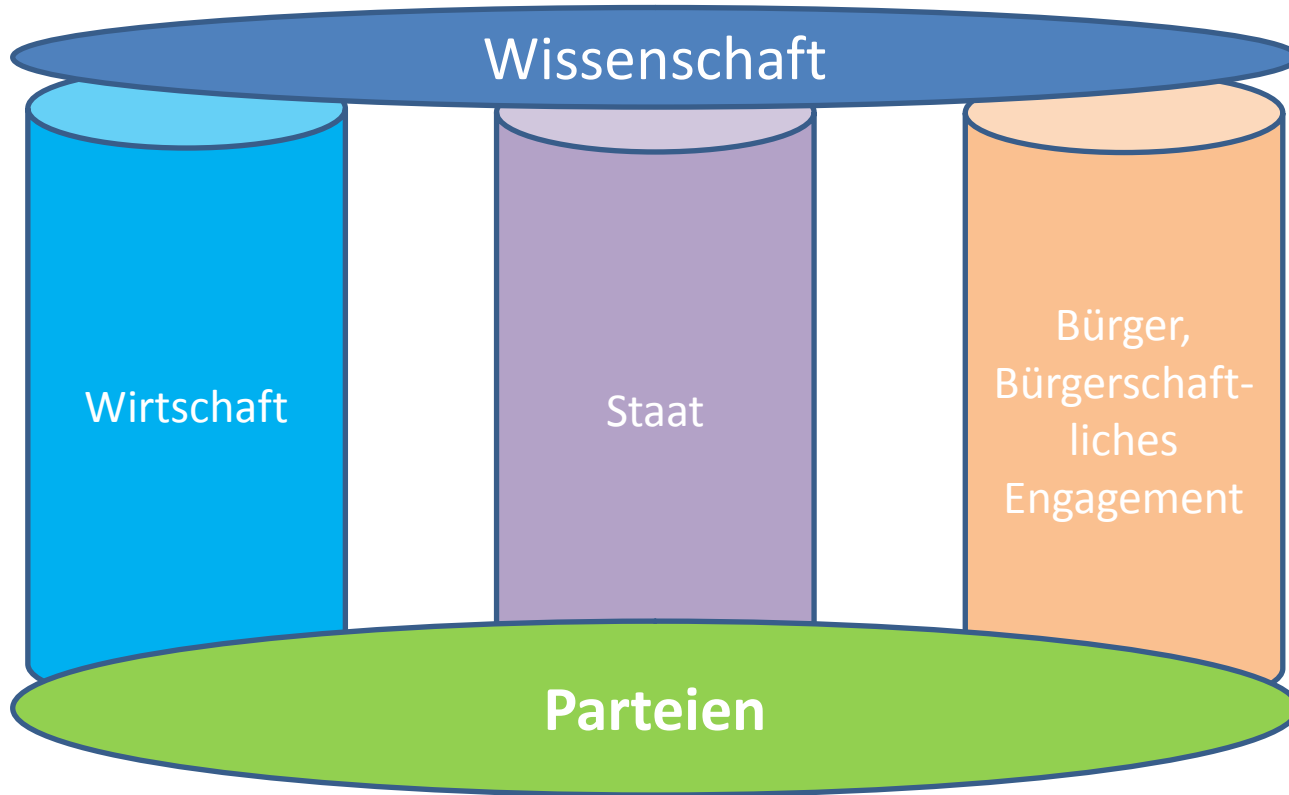


17. Deutscher Präventionstag in München,  
16. – 17. April 2012

# ... beschränkt sich nicht auf Fundraising !!



# I. Status Quo der Vernetzung bei der Präventionsarbeit



# II. Ebenen der Einbindung der Wirtschaft in Präventionsarbeit

## 1.) Shared value-Vertrag

- moralisches Commitment
- Persönlicher Kontakt
- Basis für Informationsaustausch
- Mission-Statement



# II. Ebenen der Einbindung der Wirtschaft in Präventionsarbeit

## 2.) Finanzielle Einbindung

- Mitgliedschaft
- Fördermitgliedschaft
- Spenden
- Sachmittel
- Sponsoring



# II. Ebenen der Einbindung der Wirtschaft in Präventionsarbeit

## 3.) Einbindung in Projekte

- Angemessene Information über Projekte
- Mitgliederversammlung als Informationsfläche nutzen
- gezielte Spenden- oder Sponsoringangebote
- gezielte Sachmittelakquise
- Einladung / Vorführung der Projekte



# II. Ebenen der Einbindung der Wirtschaft in Präventionsarbeit

## 4.) Projekt- und ggf. Themenverantwortung

- Übertragung eines Präventionsthemas an ein Unternehmen / Unternehmer

Beispiel:

- Mediationsausbildung an Schulen
- Graffiti-Project





# II. Ebenen der Einbindung der Wirtschaft in Präventionsarbeit



## 5.) Verantwortungskultur

- Präventionsarbeit ist für Unternehmen eine Chance, das Thema Verantwortung grundsätzlich zu implementieren
- authentische Verantwortung < - > Feigenblattkultur
- Handeln Einzelner < - > Einbindung einer Organisation

# III. Vorschläge zur Umsetzung

- Vorbereitung der Einbindung der Wirtschaft
  - Mission Statement, adäquate Aufbereitung
  - Qualitätskonzept
  
- Netzwerkarbeit
  - Klinkenputzen
  - Service-Clubs, Handelskammer, sonst. Wirtschaftsorganisation
  
- Angebote an Wirtschaft
  - Marktplatzkonzept
  
- Organisatorische Einbindung
  - Multiplikatoren organisatorisch einbinden
  
- Feedback-Kultur, Kostentransparenz
  - Spielregeln des Partners beachten



# IV. Statements



Volkswagen Zentrum Oldenburg  
Audi Zentrum Oldenburg

- 1) Herr Bernd Weber  
Geschäftsführer Autohaus Braasch, Oldenburg



## IV. Statements



- 2) Herr Marcus Heide  
Chefredakteur *Security Insight*



## V. Fazit

